Musik
Kreuzkirche
Bonn

Brahms »Ein deutsches Requiem«
So, 19.11.2023 um 19.00 Uhr, Kreuzkirche Bonn

In diesem Requiem, dem Brahms entgegen der langjährigen Tradition nicht die althergebrachten und inhaltlich höchst fragwürdigenden lateinischen Texte der katholischen Liturgie zugrunde legte, klingt keine »letzte Posaune«, und es muss niemand vor den grausamen Bildern eines "Jüngsten Gerichts“ Todesangst ausstehen.
Durch die Umgehung der direkten Namensnennung Jesu schafft Brahms eine gewissermaßen »überkonfessionelle« Ansprache, ein »Requiem für den Menschen«, wie er sich selbst ausdrückte.

Nicht verzweifelte Trauer und Schrecken vor dem Gericht sind hier der Schwerpunkt, sondern Hoffnung und Trost für die Lebenden, wie es gleich zu Beginn in den Worten der Bergpredigt anklingt: »Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.
Im fünften Satz geht Brahms noch tiefer in das Trost-Thema, die berühmte Musik für Chor, Solosopran und Orchester „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“, geht direkt ins Herz - so innig, so intensiv und emotional ist die Musik.
Gesungen von der gefeierten Sopranistin Johanna Winkel verspricht das ein Highlight des Abends zu werden.

Brahms schrieb 14 Jahre an diesem Requiem, das zunächst als Trauerkantate konzipiert war, und sich dann zu einem der beliebtesten Oratorien der europäischen Romantik entwickelte. Brahms wollte sein Requiem ausdrücklich "als Seligpreisung der Leidtragenden “verstanden wissen: "Ich habe nun Trost gefunden, wie ich ihn gesetzt habe als Zeichen an die Klagenden." Der verzichtet komplett auf die verstörenden Texte des „Dies Irae“, seine tiefe Menschenliebe zeigt er in der Betonung der berechtigten Hoffnung aller »gerechten Seelen« auf Erlösung, auf den verdienten Lohn nach den schweren Dingen des Lebens und die ewige Freude im Jenseits, der er die schönste und berührende Musik widmet, die er je komponiert hat.

Ausführende:
Johanna Winkel (Sopran)
Carl Rumstadt (Bariton)
Kantorei der Kreuzkirche
Amadeus Ensemble
KMD Karin Freist-Wissing, Leitung

Konzert:
Sonntag, 19.11.2023, 19 Uhr, Kreuzkirche Bonn
Kartenvorverkauf bei bonnticket und an der Abendkasse ab 18 Uhr

STEPHANIE WATIN

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Fon +49 221 42 91 82 50
s.watin@kreuzkirchenmusik.org

www.kreuzkirche-bonn.de/musik

Musik
Kreuzkirche
Bonn

Eintritt:
35€ (erm. 25€); 22€ (erm. 12€); 7€ für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende ab 15 min. vor Konzertbeginn auf allen Plätzen

STEPHANIE WATIN

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Fon +49 221 42 91 82 50
s.watin@kreuzkirchenmusik.org

www.kreuzkirche-bonn.de/musik